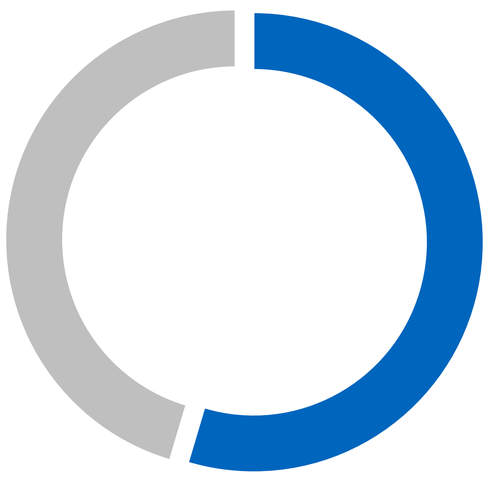
HANDBALL IM SCHULISCHEN GANZTAG

Ergebnisse der Studie *GAMES*



Teilnahme von mindestens

54,3%

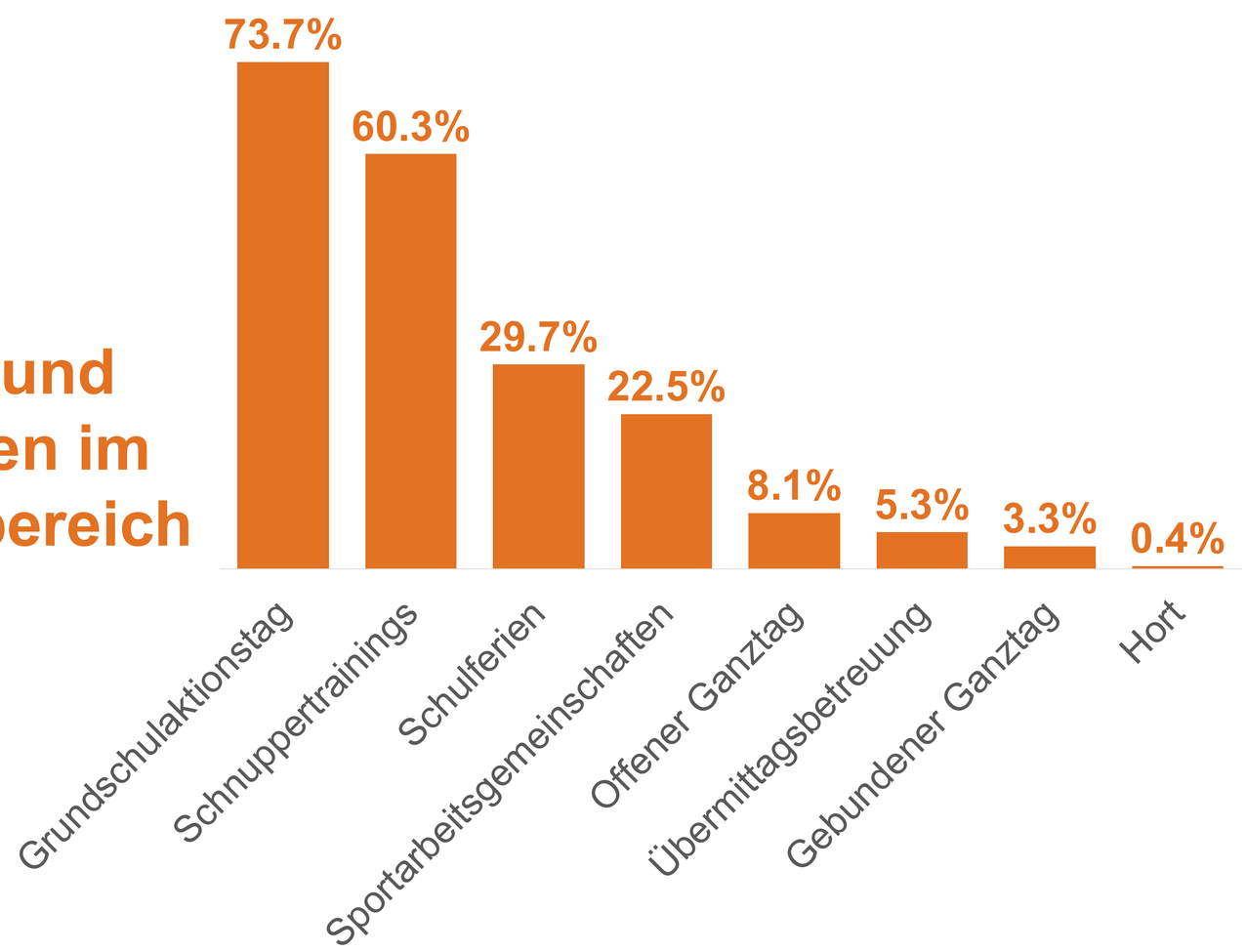
aller aktiven Bayerischen Handballvereine.

Die relative **Teilnahmequote** an der Studie der aktiven Bayerischen Handballvereine in allen acht Handballbezirken betrug mindestens 43,6%. Der Bezirk Oberbayern zeigte **mit 70,2%** die höchste Teilnahmequote auf.

61,6% der Bayerischen Handballvereine führen **Maßnahmen** in der **Schulform Grundschule** durch.

Die **Grundschule** ist damit **mit weitem Abstand die Schulform**, an der die meisten Maßnahmen und Kooperationen umgesetzt werden.

Arten der Maßnahmen und Kooperationen im Grundschulbereich



#1

Studienlaufzeit:
21.03.2025 bis 23.06.2025
Mittlere Bearbeitungszeit:
17m51s

Mindestens

195

aktive Bayerische Handballvereine nahmen an der Studie teil.

79,1%

der Bayerischen Handballvereine gehen von spürbaren Veränderungen im Zuge des Rechtsanspruchs auf eine Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 für sie aus.

Der offene und gebundene Ganztag spielt bei den Maßnahmen und Kooperationen im Grundschulbereich noch eine stark untergeordnete Rolle.

SCAN FÜR WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT ***GAMES:***

Technische Universität München
TUM School of Medicine and Health
Department Health and Sport Sciences
Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik
Kontakt: ben.schulze@tum.de

Projekt ***GAMES*** = **G**anztags**a**ktivitäten **m**iteinander **e**ntwickeln im **S**port

Ein Projekt des Bayerischen Handball-Verbandes und der Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik der Technischen Universität München
Projektlaufzeit: 01.01.2025 - 31.12.2027

HANDBALL IM SCHULISCHEN GANZTAG

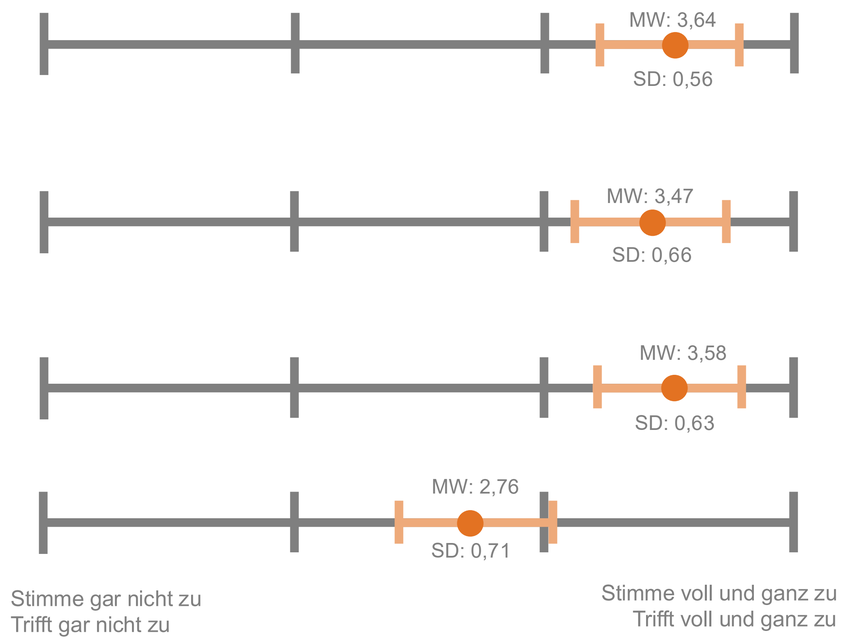
Ergebnisse der Studie *GAMES*

SPORTSTÄTTEN

FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN

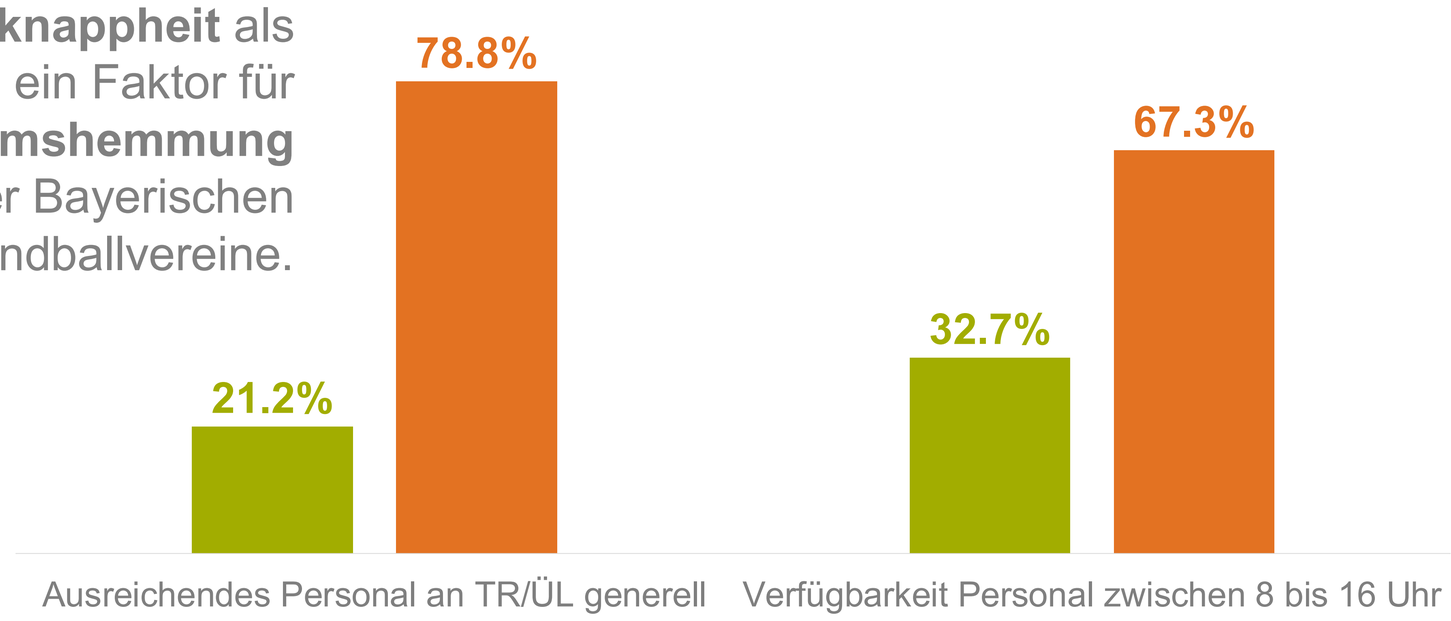
PERSONALAKQUISE

MITGLIEDERGEWINNUNG

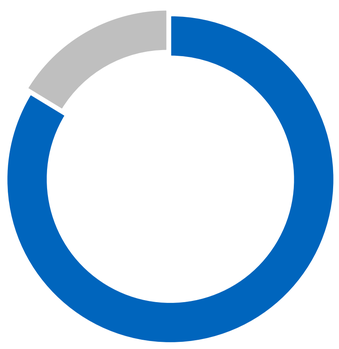


…sind zentrale und grundsätzliche **Herausforderungen** der Bayerischen Handballvereine, auch und insbesondere im Themenfeld *Schulischer Ganztag.*

Personalknappheit als ein Faktor für **Wachstumshemmung** der Bayerischen Handballvereine.



Die relative Personalknappheit wird in den Handballbezirken **Ostbayern, Schwaben und Unterfranken** häufig genannt.



83,7%

der Bayerischen Handballvereine sind bereit, **hauptamtliches Personal** für Kooperationen mit **Grundschulen** anzustellen.

Voraussetzung:
Klärung und Information von/über **Finanzierungsfragen.**

#2

Das vertiefte Wissen über das System *Ganztagsschule* und über die Folgen des Rechtsanspruchs ist bei den Bayerischen Handballvereinen **nicht** umfassend ausgeprägt.

32,7%

der Bayerischen Handballvereine haben Kapazität, Personal im Zeitraum 8 bis 16 Uhr zu stellen.

Bei der Schwierigkeit, neue Mitglieder im Kinderbereich aufzunehmen, sind insbesondere die Sportstätten und die Personalknappheit im sportpraktischen Bereich ausschlaggebend.

18,3%

der Bayerischen Handballvereine verfügen über Möglichkeiten eines abteilungs- / vereinsübergreifendes Ganztagsangebots.

SCAN FÜR WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT ***GAMES:***

Technische Universität München
TUM School of Medicine and Health
Department Health and Sport Sciences
Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik
Kontakt: ben.schulze@tum.de

Projekt ***GAMES*** = **G**anztags**a**ktivitäten **m**iteinander **e**ntwickeln im **S**port

Ein Projekt des Bayerischen Handball-Verbandes und der Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik der Technischen Universität München
Projektlaufzeit: 01.01.2025 - 31.12.2027 – Arbeitspaket 1

HANDBALL IM SCHULISCHEN GANZTAG

Hintergrund und Methodik der Studie *GAMES*

#3

Zielstellung der Studie

Mit der Studie *GAMES* wollte der Bayerische Handball-Verband herausfinden, welche Initiativen und Aktivitäten seine knapp 500 Bayerischen Handballvereine im Kontext Schule und des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung aktuell anstreben bzw. bereits durchführen.
Insbesondere sollte eine Analyse bereits bestehender Kooperationen im Schulbereich sowie möglicher Barrieren erfolgen, die aus Sicht der Bayerischen Handballvereine potenziellen Schulaktivitäten aktuell entgegenstehen.
Aufbauend auf den Ergebnissen wurde ein Netzwerk aufgebaut und die Umsetzung weiterer Maßnahmen im Projekt *GAMES* vorangetrieben.

Stichprobenbeschreibung

Die Studie wurde mittels eines Online-Fragebogens durchgeführt. Die Studienlaufzeit erstreckte sich vom 21. März 2025 bis zum 23. Juni 2025. Die mittlere Bearbeitungszeit des Fragebogens betrug ca. 18 Minuten. Insgesamt wurden 682 Aufrufe generiert. Vollständige Datensätze liegen von 339 Personen vor. Die Abschlussquote betrug somit 49,7 %.
An der Studie nahmen stellvertretend für die Bayerischen Handballvereine 127 Frauen und 206 Männer teil; sechs Personen verweigerten die Angabe ihres Geschlechts. Das Durchschnittsalter betrug 41,5 Jahre. Bei der Tätigkeit im Handballverein waren Mehrfachangaben möglich: 259 Trainer*innen, 125 Vorstände und 93 Mitglieder der jeweiligen Vorstandschaft füllten den Fragebogen überwiegend aus.
Aus den Datensätzen lassen sich mindestens 195 Bayerische Handballvereine identifizieren. Die relative Teilnahmequote an der Studie unter den aktiven Bayerischen Handballvereinen betrug mindestens 54,3 %. Anonyme Angaben zur Vereinszugehörigkeit waren möglich, sodass die tatsächliche Teilnahmequote noch höher liegen könnte. Alle acht Bayerischen Handballbezirke sind mit einer relativen Teilnahmequote von 43,6 % bis 70,2 % vertreten.

Methodik

Die Bayerischen Handballvereine wurden mittels einer Verbandskommunikation über die Studie informiert und zur Teilnahme motiviert. Möglichkeiten zur Teilnahme an einem Gewinnspiel sowie zur Interessensbekundung als Modellregion waren mit der Teilnahme verbunden.
Die Studie umfasste verschiedene thematische Bereiche: Aussagen zum Schulbereich, zum Vereinssport und zum Sport im schulischen Ganztag sowie zu möglichen Folgen des Rechtsanspruchs für den Sport im schulischen Ganztag. Die Themenbereiche Kooperationsformen sowie deren Chancen, Herausforderungen und Barrieren bei der Zusammenarbeit wurden ebenso wie soziodemographische Angaben abgefragt.

SCAN FÜR WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT ***GAMES:***

Technische Universität München
TUM School of Medicine and Health
Department Health and Sport Sciences
Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik
Kontakt: ben.schulze@tum.de

Projekt ***GAMES*** = **G**anztags**a**ktivitäten **m**iteinander **e**ntwickeln im **S**port

Ein Projekt des Bayerischen Handball-Verbandes und der Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik der Technischen Universität München
Projektlaufzeit: 01.01.2025 - 31.12.2027 – Arbeitspaket 1

HANDBALL IM SCHULISCHEN GANZTAG

Ergebnisse der Studie *GAMES*

Die schulbezogenen Aktivitäten der Bayerischen Handballvereine konzentrieren sich überwiegend auf Grundschulen.

Die Bayerischen Handballvereine setzen vermehrt die vom Bayerischen Handball-Verband gesteuerten Schulmaßnahmen um.

Analog dem generellen Sportbereich in Bayern sind die Bayerischen Handballvereine im schulischen Ganztag bislang nur schwach präsent.

Das Bewusstsein, dass der Rechtsanspruch zu spürbaren Veränderungen für den Sportverein führen wird, ist bei den Bayerischen Handballvereinen durchschnittlich stark ausgeprägt.

#4

Die Ist-Situation der Initiativen und Aktivitäten der Bayerischen Handballvereine im Schulbereich konnte in der Studie *GAMES* klar und umfassend dargestellt werden. Die einzelnen Ergebnisse geben einen detaillierten Einblick in die Wahrnehmung und in die Lage der Bayerischen Handballvereine.

Bei den Bayerischen Handballvereinen liegen im Durchschnitt gewisse Defizite hinsichtlich des Wissens über das System der *Ganztagsschule* vor.

Mögliche Folgen des Rechtsanspruchs werden bei den Bayerischen Handballvereinen aktuell noch nicht oder nur in einem begrenzten Umfang wahrgenommen.

Die Verfügbarkeit von Sportstätten sowie die Möglichkeit, Mitglieder zu gewinnen, sind Herausforderungen, die im Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch durch die Bayerischen Handballvereine gesehen werden.

Die Personalgewinnung und die finanzielle Vergütung, die die Bayerischen Handballvereine als zentrale Themen betrachten, werden hingegen nicht mit dem Rechtsanspruch in Verbindung gebracht.

Die Bayerischen Handballvereine zeigen sich bereit, hauptamtliche, professionelle Strukturen in Kooperation mit Grundschulen zu entwickeln.

Die Bayerischen Handballvereine nennen die Personalakquise von Trainer*innen, die finanziellen Rahmenbedingungen und die Sportstätten als zentrale und grundsätzliche Herausforderungen. Das Thema Mitgliedergewinnung spielt bei den Bayerischen Handballvereinen ebenfalls eine bedeutende Rolle.

Die Ergebnisse der Studie *GAMES* zum Wissen Bayerischer Handballvereine über das System des schulischen Ganztags zeigten ein uneinheitliches Bild, sodass die Datenlage nicht eindeutig interpretierbar ist. Eine ergänzende Datenerhebung zum Beispiel in Form eines Vereinsbarometers könnte hier zu mehr Klarheit beitragen.

Die Bayerischen Handballvereine nutzen die Möglichkeiten einer abteilungs- bzw. vereinsübergreifenden Zusammenarbeit im schulischen Ganztag bislang nicht.

Nahezu zwei Drittel der Bayerischen Handballvereine verfügen über ausreichende Kapazitäten, um neue Mitglieder im Kinderbereich aufzunehmen.

Bei Schwierigkeiten der Aufnahme neuer Mitglieder im Kinderbereich nennen die Bayerischen Handballvereine insbesondere die Situation und Verfügbarkeit von Sportstätten und die Personalknappheit im sportpraktischen Bereich.

Die Modellregionen im Themenfeld *Schulischer Ganztag* wurden im Nachgang vom Bayerischen Handball-Verband ausgewählt und anschließend kontaktiert.

SCAN FÜR WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT ***GAMES:***

Technische Universität München
TUM School of Medicine and Health
Department Health and Sport Sciences
Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik
Kontakt: ben.schulze@tum.de

Projekt ***GAMES*** = **G**anztags**a**ktivitäten **m**iteinander **e**ntwickeln im **S**port

Ein Projekt des Bayerischen Handball-Verbandes und der Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik der Technischen Universität München
Projektlaufzeit: 01.01.2025 - 31.12.2027 – Arbeitspaket 1